

Donnerstag, 07. November 2024, Kreiszeitung Bruchh.-Vilsen/Hoya / Lokalsport

Koriath und Schefter räumen mächtig ab

Schwimmer holen in Hannover jeweils sechs Medaillen / Bestzeiten en masse

Hannover – Jenrik Koriath (Grafen-Schwimmteam Hoya-Bruchhausen) und Julian Schefter (SG Syke/Barrien), beide Jahrgang 2010, zeigten ihren Jahrgangskollegen bei den Landesjahrgangsmesterschaften im Schwimmen auf der Kurzbahn in Hannover, dass auch in kleineren Vereinen im Land hervorragende Trainingsarbeit geleistet wird. Die beiden brachten jeweils sechs Medaillen mit nach Hause und stellten bei jedem Start eine neue Bestzeit auf.

Schefter trat insgesamt elfmal an und sicherte sich Gold über 100 m Freistil in einer herausragenden neuen Bestzeit von 56,23 Sekunden. Die zweite Goldmedaille holte er über 50 m Freistil (25,92). Silber gab es für seine Starts über 50 m Brust (33,69), 200 m Schmetterling (2:39,01), 200 m Lagen (2:25,05) und 200 m Freistil (2:04,72). Das Trainerduo Bluhm/Dunker zeigte sich sehr zufrieden mit der Leistung seines Schützlings, der dank einer intensiven Vorbereitung in den Herbstferien starke Akzente setzen konnte.

Nach einem Trainingslager in Kienbaum und einer intensiven Trainingswoche mit dem Landeskader war auch Jenrik Koriath optimal für seine neun Starts vorbereitet. Er entschied in seiner Altersklasse alle drei Rückenstrecken für sich. Den Auftakt machten die 50 m Rücken (30,18), gefolgt von den 200 m Rücken (2:16,78). Auf seiner dritten Lieblingsstrecke, den 100 m Rücken (1:03,96), war Koriath erneut unschlagbar und holte Gold. Seine vierte Goldmedaille gewann er in einem spannenden Kopf-an-Kopf-Rennen gegen seinen Kreiskollegen Julian Schefter; Koriath erreichte nach 2:04,48 Minuten als Erster das Ziel.

Auch über 100 m Schmetterling wurde es für den Grafen-Schwimmer richtig knapp, am Ende sicherte er sich jedoch Silber (1:03,15). Seine sechste Medaille holte er über 50 m Schmetterling, wo er mit einer Zeit von 29,49 Sekunden

Bronze gewann.

Schefter und Koriath erhielten nach den Wettkämpfen die Nachricht, dass sie für die Landesauswahl nominiert wurden, um am norddeutschen Jugendländervergleich am 23. und 24. November in Berlin teilzunehmen.

Drei weitere Bronzemedailles gingen an die Schwimmerinnen aus dem Kreisschwimmverband Diepholz-Nienburg. Den Auftakt machte Melissa Evers (2010, Grafen Schwimmteam) über 100 m Rücken. Mit einer neuen Bestzeit von 1:12,75 Minuten stand sie strahlend auf dem Podium. Lana Rohlfing (2009, TuS Wagenfeld) sicherte sich Bronze über 100 m Brust mit einem neuen Vereinsrekord von 1:21,33 Minuten, und die dritte Bronzemedaille gewann Finnja Zimmerling (2007, Grafen Schwimmteam) über 50 m Freistil (27,90).

Mit guten Platzierungen und vielen neuen Bestzeiten erlebten auch Emilie Schefter (2007) über 50 m Rücken und 50 m Brust, Jan Grote (2009) über 100 m Lagen und 100 m Brust sowie Jan von Weyhe (2009) über 100 m und 200 m Freistil (alle drei SG Syke/Barrien) einen gelungenen Wettkampf in Hannover.

Neben ihrem Medaillengewinn verbesserte Lana Rohlfing bei dieser Landesmeisterschaft außerdem sechs weitere Vereinsrekorde des TuS Wagenfeld.

Kontantin Bennet Graupe (2009) war als einziger Schwimmer der SG Diepholz vertreten. Er belohnte sich mit guten Platzierungen im Mittelfeld und vier neuen Bestzeiten über 100 m Schmetterling, 100 m Lagen, 50 m Freistil sowie 50 m Schmetterling. sp